

Der Weg zur Teilnahme

Sie können Ihr Interesse an einer Teilnahme direkt an uns richten oder Sie werden uns vom Präsidium Ihrer Hochschule vorgeschlagen.

Einsendeschluss 21.12.2009

Nach Eingang der Interessenbekundung werden 30 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgewählt und vom Lenkungsteam und Beirat zum Programm eingeladen. Das ausführliche Programm, Trainerprofile und das Formular für Ihre Interessensbekundung finden Sie unter: www.toepfer-fvs.de/lehren.html

Wir fördern Ihre Teilnahme

Die Programmkosten von Lehreⁿ werden von der breiten Allianz der Förderer getragen, denen die Entwicklung der Lehre ein gemeinsames Anliegen ist. Dies gilt auch für die Unterkunft und Verpflegung der ausgewählten Teilnehmer/innen sowie für die Programm-Materialien. Reisekosten sind selbst zu tragen. Für Teilnehmer, die als Trainer auf dem freien Markt selbst kommerzielle Kurse anbieten, wird vorbehalten, einen anteiligen Kostenbeitrag für diese Weiterqualifizierung zu erheben.



Lehreⁿ

Impuls zur wissenschaftlichen Lehre

*Ein Angebot für Führungskräfte
in der Wissenschaft und im
akademischen Management*

Der Veranstaltungsort

Schloss Hasenwinkel,
Tagungshotel der Wirtschaft,
Nähe Wismar und Schwerin.

Weitere Informationen

Dr. Antje Mansbrügge
Projektleitung Wissenschaft

Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.
Georgsplatz 10
20099 Hamburg
Tel. 040 - 33 402 27
mansbruegge@toepfer-fvs.de

Auf ein Neues - Wie gewinnt Veränderung Traktion?

Die **Frage nach der Lehre** und nach hochschuldidaktischen Konzepten wird derzeit neu ins Zentrum gestellt. Zugleich startet die Umbildung an deutschen Universitäten im Rahmen des **Bologna-Prozesses** in eine zweite Phase der Nachbesserung und Reformkorrektur. Das ist der **richtige Zeitpunkt**, um engagierte Akteure für die Entwicklung der Lehre aus der Professorenenschaft, aus dem Wissenschaftsmanagement und der Hochschuldidaktik als bestehende „community of practice“ zu stärken, ihren Austausch zu fördern und auf die nötigen Synergien hinzuwirken.

Lehreⁿ ist ein Gemeinschaftsprojekt der Alfred Toepfer Stiftung F.V.S., der Universität Hamburg und der NORDMETALL-Stiftung. Es wird 2010 im Rahmen der Initiative Bologna - Zukunft der Lehre von der Stiftung Mercator und der VolkswagenStiftung gefördert.

Die methodisch ausgewogene und inspirierende Lehre gibt es ebenso wie ein weitsichtiges Lehrmanagement und ein umfangreiches hochschuldidaktisches Weiterbildungsangebot. Hinter guter Lehre stehen einzelne engagierte Professorinnen und Professoren, Hochschulmanager und Trainer. An sie richtet sich das **Programm Lehreⁿ** - um die Wirkung Einzelner am Hochschulstandort zu potenzieren.

Die 30 Teilnehmerplätze in der Meisterklasse werden von der breiten Allianz der Förderer ermöglicht, denen die Entwicklung in der Lehre ein gemeinsames Anliegen ist. Die Teilnehmer werden gezielt gewonnen bzw. nach Interessensbekundung ausgewählt und die Förderallianz geht davon aus, einen Personenkreis zu gewinnen, der die **Entwicklung der Lehre** mit Nachdruck verfolgt und über die Weiterbildung hinaus wirken wird.

Gefördert im Rahmen der Initiative „Bologna - Zukunft der Lehre“ von

Lehreⁿ ist ein Gemeinschaftsprojekt von

Die Ziele von Lehreⁿ sind

- den „Stand der Kunst“ bewährter **hochschuldidaktischer Praxis** und aktueller Entwicklungen universitärer Lehre zu versammeln
- eine Expertengruppe für die Entwicklung der Lehre als **„community of practice“** zu etablieren und damit eine nachhaltige Infrastruktur für relevante Aspekte der Hochschullehre zu befördern
- die Teilnehmer im Interesse der Hochschulen als Trainer, Ansprechpartner und Entwickler für wissenschaftliche Lehre zu stärken und damit über einzelne Impulse für gute Lehre hinaus ein **Netzwerk der Weiterqualifizierung** auszubauen

Die Zielgruppen

Lehreⁿ führt erstmals drei Personengruppen zusammen, die maßgeblich die Entwicklung der Lehre bestimmen und als Multiplikatoren fungieren:

- in innovativen Lehr- und Lernformen engagierte und erfahrene **Professorinnen und Professoren** aller Disziplinen
- **Mitglieder aus der wissenschaftlichen Administration**, die für Hochschulentwicklung in der Lehre zuständig sind
- **Hochschuldidaktische Trainer** (an Hochschulen und auf dem freien Markt)

Nach Interessensbekundung werden Personen dieser drei Gruppen zur Teilnahme ausgewählt und vom Lenkungsteam und Beirat zum Programm eingeladen.

Das Programm

Setzen Sie sich für die Entwicklung der Lehre an Ihrer Hochschule ein? Ihre Erfahrung ist gefragt. Arbeiten Sie an einem konkreten Projekt/Vorhaben zur Verbesserung der Lehre, das Sie an Ihrer Hochschule implementieren oder ausbauen wollen? Ihr Vorhaben kann Ihr Leitfaden im Programm sein.

5 Workshops setzen unter der Leitung je eines Trainerteams die thematischen Schwerpunkte. Zu jedem Workshop sind inspirierende Gesprächspartner eingeladen, die ihre Erfahrungen und Herausforderungen teilen, sich der Auseinandersetzung stellen und gemeinsam mit Ihnen über die Entwicklung der Lehrbedingungen an Hochschulen nachdenken.

Die Workshops

- 1** 10.-12. Mai 2010
Andersmachen - Lehren vom Lernen her neu denken
Prof. Dr. Johannes Wildt | Dr. Sabine Brendel
- 2** 14.-16. Juni 2010
Weitergeben - Multiplikatoren für aktive und kooperative Lernumgebung
Prof. Dr. Anette Kolmos | Prof. Dr. Johannes Wildt
- 3** 10.-12. September
Beratung - damit Lehre besser gelingt
Prof. Dr. Ferdinand Buer | Dr. Birgit Szczyrba
- 4** 21.-23. Oktober 2010
Prüfen überprüfen
Prof. Dr. Johannes Wildt | Dr. Oliver Reis
- 5** Dezember 2010
Hochschulentwicklung als Organisations-, Lehr-, Forschungs- und Prozessentwicklung
Prof. Dr. Gabriele Löschper | N. N.

Die Trainer

Prof. Dr. Ferdinand Buer
Universität Münster

Dr. Sabine Brendel
Technische Universität Berlin

Prof. Dr. Anette Kolmos
Aalborg University

Prof. Dr. Gabriele Löschper
Universität Hamburg

Dr. Oliver Reis
Technische Universität Dortmund

Dr. Birgit Szczyrba
Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Johannes Wildt
Technische Universität Dortmund

Lenkungsteam

Prof. Dr. Johannes Wildt
*Leiter Hochschuldidaktisches Zentrum,
Technische Universität Dortmund*

Prof. Dr. Gabriele Löschper
*Amtierende stellvertretende Präsidentin
Universität Hamburg*

Dr. Antje Mansbrügge
*Projektleitung Wissenschaft,
Alfred Toepfer Stiftung F.V.S.*

Fachlicher Beirat

alphabetisch

Prof. Dr. Mitchell Ash
*Professor für neuere Geschichte,
Universität Wien*

Dr. Jörg Dräger
*Geschäftsführer des CHE -Centrum für
Hochschulentwicklung, Vorstandsmitglied
der Bertelsmann Stiftung*

Prof. Dr. Ludwig Huber
*Professor em. für Pädagogik/Wissen-
schaftsdidaktik, Universität Bielefeld*

Bettina Jorzik
*Programm-Leiterin Lehre und akadem.
Nachwuchs, Stifterverband für die
Deutsche Wissenschaft*

Prof. Dr. Klaus Landfried
*Professor em. für Politikwissenschaft,
ehem. Präsident der Universität Kaisers-
lautern und der Hochschulrektoren-
konferenz*

Dr. Veronika Strittmatter-
Haubold
*Leiterin Institut für Weiterbildung und
Geschäftsführerin Akademie für wissen-
schaftliche Weiterbildung an der
Pädagogischen Hochschule Heidelberg*

Dr. Adi Winteler
*Wissenschaftlicher Direktor, Beauftragter
der Präsidentin für Exzellenz in der Lehre,
Zentralinstitut studium plus, Universität
der Bundeswehr München*